

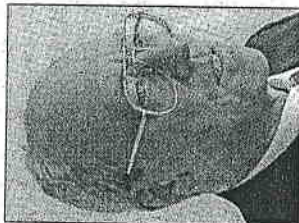
Buchbesprechung - Prof. Siegfried Häberle stellt sein neues Werk der Betriebswirtschaftslehre vor

# Grenzüberschreitender Brückenschlag

VON FRANZ PFLUGER

REUTLINGEN. Wirtschaftswissenschaftler, Studenten der Ökonomie, Banker und gewiss viele mit unternehmerischer Praxis kennen ihn schon lange: Prof. Dr. Siegfried Häberle. Seit 1983 lehrt er an der School of International Business (SIB) in Reutlingen. Zu seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten gehören internationale Zahlungen, Sicherungs- und Finanzierungsinstrumente, Währungssysteme, internationale Standortanalysen, betriebliche Ziele und Zielsysteme, die Umsetzung betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse auf internationaler Ebene. Groß ist die Zahl der Publikationen. Ein Handbuch der Außenhandelsfinanzierung, eine Einführung in die Exportfinanzierung, ein Handbuch für Kaufrecht, Rechtsdurchsetzung und Zahlungssicherung im Außenhandel, um nur die wichtigsten Werke zu nennen.

Jetzt hat Siegfried Georg Häberle, auch Fakultätsbeauftragter für die Lehrbeauftragtenplanung sowie für die Anerkennung der Prüfungsleistungen im Auslandsstudiensemester AW, ein neues Werk vorgelegt: das neue Lexikon der



Prof. Siegfried Häberle ist Herausgeber eines neuen Lexikons der Betriebswirtschaftslehre.  
FOTO: AG

Betriebswirtschaftslehre - Kompendium und Nachschlagewerk. Die drei Bände umfassen 200 Schwerpunktthemen, 6 000 Stichwörter sowie 1 300 Internetadressen. Eine Bewertung gibt der Dekan der Fakultät SIB an der Hochschule Reutlingen, Prof. Robert Lobue: ein wertvoller Beitrag für die Reputation der SIB und der Hochschule.

Was Häberle besonders freut - 217 Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum haben ihm das Vertrauen geschenkt und Beiträge für das Werk geschrieben. Natürlich gab es dafür auch Gründe: die besondere Konzeption des Lexikons, der gute Ruf der Hochschule, der mit Renommee ausgestattete Wissenschaftsverlag Oldenbourg (München/

Wien) und nicht zuletzt sein guter Ruf haben dies möglich gemacht. »Ein grenzüberschreitender wissenschaftlicher Brückenschlag und eine kreative Verbindung zwischen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, Akademien und anderen Institutionen«, heißt es in der Fachwelt. Was vor allem die Studenten freuen wird: Die drei Bände mit insgesamt 1 400 Seiten sind für 39,80 Euro zu haben.

## »Vorderste Front der Wissenschaft im Blick gehabt«

Fünf Jahre hat Siegfried Häberle, der auch als Langstreckenläufer auf der Schwäbischen Alb immer wieder seine Ausdauer unter Beweis stellt, neben seinen Vorlesungen für das Kompendium investiert. Berge von Büchern hat er zu den unterschiedlichsten Zeiten durchgearbeitet - Methoden, Instrumente aus Büchern und unzähligen Vorlesungen herausgearbeitet, immer die vorderste

Front der Wissenschaft im Auge, erzählt Häberle bei der Präsentation der Bücher im Gespräch mit dem GEA. Neueste Entwicklungen wie Hedge Fonds und Private Equity-Unternehmen wurden natürlich berücksichtigt. Wichtig für ihn ist auch der internationale Blickwinkel bei den verschiedenen Themen. Dem konnte besonders die Vielzahl der Autoren Rechnung tragen.

Ein Statement zur aktuellen Lage der Wirtschaft: »Wir haben derzeit einen Kapitalismus der extremsten Form.« Inzwischen seien nicht mehr nur Aktien (Belegungen) und Währungen Spekulationsobjekt, sondern auch Nahrungsmittel. Auch mache es nachdenklich, wenn ein Hedgefondsmanager, indem er auf die Immobilienkrise setzte, im vergangenen Jahr 3,7 Milliarden Euro verdient habe.

Hilflosigkeit allerorten, bei den nationalen Regierungen sowieso, bei der Europäischen Zentralbank bezüglich der Inflationsbekämpfung, konstatiert Häberle. Setze die EZB den Leitzins herauf, dämpfe sie die Konjunktur ohne die Teuerung beim Öl zu treffen. Dann müßte sie eben die Falschen. (GEA)